

## **Lohenstein, Daniel Casper von: Nicht zürne, daß mein Herz so heißen Brand au**

- 1      Nicht zürne, daß mein Herz so heißen Brand ausübet,
- 2      Weil deine Schönheit selbst der Flammen Zunder hegt,
- 3      Schuld und Entschuldigung in ihren Augen trägt;
- 4      Das Meer kann nicht dafür, daß sich der Himmel trübet,
  
- 5      Sich mit der Wolk' umarmt, der Erde Dünste liebet.
- 6      Die Sonn' ist's, die das Salz in allen Dingen regt,
- 7      Der Klüfte Gluth beseelt, den Geist der Welt bewegt,
- 8      So Schnee als Eise Brand, den Steinen Leben giebet.
  
- 9      Soll meine Seele nun entseelter, als ein Stein,
- 10     Mein Herze frostiger, als Eiseszapfen sein?
- 11     Es brennt und ist von Lieb', als schmelzend Erz zerronnen.
  
- 12     Denn Lieb' ist ja die Gluth der Seelen; sie erfüllt
- 13     Mit Feuer unser Herz, das aus den Augen quillt.

(Textopus: Nicht zürne, daß mein Herz so heißen Brand ausübet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)